

Leitlinien des DemenzNetzes_C(Chemnitz)

Leitlinie 1 Bildung und Aufgabe

Grundlage für das DemenzNetz_C bilden das Unterstützungsnetzwerk Pflege_C, das Geriatrienetz_C und der Arbeitskreis Demenz.

Das DemenzNetz_C ist partei- und konfessionsneutral und verfolgt keine kommerziellen Interessen.

Grundsätzlich vertritt das DemenzNetz_C die Interessen von demenzkranken Menschen und deren Angehörigen in Chemnitz. Es erfasst, organisiert und koordiniert Unterstützungsangebote, um im Einzelfall bedarfsorientiert, fachkompetent sowie entlastend agieren zu können. Das DemenzNetz_C ist Ansprechpartner für Hilfesuchende, Träger, Dienste, die sich mit dem Thema Demenz befassen oder die dieses tangiert.

Bestehende Angebote für Demenzkranke sollen im Rahmen der Vernetzung genutzt und bedarfsorientiert weiterentwickelt werden. Offene Bedarfe sind zu erfassen, abzustimmen und zu decken. Dabei ist der sozialräumliche Bezug zu beachten.

Das DemenzNetz_C erarbeitet Chemnitzspezifische Projekte und spricht Empfehlungen aus.

Das DemenzNetz_C möchte insbesondere:

- die Öffentlichkeit informieren und sensibilisieren,
- Angebote in einer Datenbank erfassen und die Daten pflegen,
- bedarfsorientierte Angebote initiieren,
- Angebotsstrukturen ausbauen und weiterentwickeln,
- Information, Beratung, Vermittlung im Einzelfall sicherstellen,
- Unterstützungs- und Entlastungsangebote organisieren und koordinieren,
- eine zentrale Anlaufstelle schaffen,
- themenbezogene Informationsveranstaltungen und Weiterbildungen organisieren und durchführen

Leitlinie 2 Zusammensetzung und Arbeitsweise

Das DemenzNetz_C setzt sich zusammen aus Vertretern von Einrichtungen, Diensten, Unternehmen, Organisationen und Trägern die in der Stadt Chemnitz mit der Thematik Demenz befasst sind. Diese sollen keine kommerziellen Eigeninteressen innerhalb der Netzwerkarbeit verfolgen und im Sinne der Trägerneutralität miteinander arbeiten.

Den Kern des DemenzNetzes_C bildet die Gründungsarbeitsgruppe. Dieser gehören folgende Organisationen an:

- advita Pflegedienst
- Ambulanter Pflegedienst Heike Henke
- AOK PLUS
- Arbeiter Samariter Bund Chemnitz und Umgebung
- Geriatrienetzwerk_C
- Gesundheitsamt Chemnitz
- Heim gGmbH
- Klinikum Chemnitz gGmbH
- Landesinitiative Demenz Sachsen e. V.
- PROMEDICA PLUS Limbach-Oberfrohna
- Pro Seniore Residenz Chemnitz
- REHA aktiv GmbH

- solaris FzU gGmbH Sachsen (Mehrgenerationenhaus Chemnitz, Projekt Lokale Allianz für Menschen mit Demenz)
- Sozialamt Chemnitz (Projekt Chemnitz+)
- Technische Universität Chemnitz
- Volkssolidarität Stadtverband Chemnitz e. V.

Die Gründungsarbeitsgruppe entscheidet demokratisch im Abstimmungsprozess mit der einfachen Mehrheit über Neuaufnahmen von potentiellen Netzwerkpartnern. Diese bereitet Veranstaltungen vor und trifft sich regelmäßig zu Arbeitsgruppentreffen.

Netzwerkpartner kann jede Organisation werden, die schriftlich ihren Beitritt (Formular Beitrittserklärung) erklärt, die Leitlinien des DemenzNetzes_C damit akzeptiert und von der Gründungsarbeitsgruppe als aufgenommen erklärt wird. Den Netzwerkpartnern obliegen gleiche Rechte und Pflichten im Netzwerk. Sie bringen sich aktiv in die Netzwerkarbeit ein, übernehmen fachspezifische Aufgaben, vertreten die Interessen Demenzkranker, Angehöriger und weiterer interessierter Personen, bringen diese in die Netzwerkarbeit ein und wirken als Multiplikatoren nach außen.

Leitlinie 3 Koordinierungs- und Anlaufstelle

Die Koordinierungsstelle des DemenzNetzes_C wird zunächst im Sozialamt, Abteilung Senioren- und Behindertenhilfe, Örtliche Betreuungsbehörde angesiedelt. Diese koordiniert die Netzwerktreffen, empfängt und verteilt Zuarbeiten, fertigt und verteilt die Protokolle.

Eine zentrale Anlaufstelle für Menschen mit Demenz, deren Angehörige und weitere Unterstützungspersonen ist zu schaffen. Diese soll sich an den Empfehlungen der Bund-Länder-Arbeitsgruppe zur Stärkung der Rolle der Kommunen in der Pflege orientieren. Diese Anlaufstelle erfasst die Angebote für Demenzkranke. Betroffene, Angehörige und Interessierte werden einzelfallorientiert informiert und weitervermittelt.

Leitlinie 4 Organisation des DemenzNetzes_C

Das DemenzNetz_C wird von der Gründungsarbeitsgruppe organisiert. Diese organisierte die Gründungsveranstaltung am 19.09.2015 anlässlich des Weltalzheimertages.

Die Gründungsarbeitsgruppe trifft sich 6-mal im Jahr. Sie ist verantwortlich für die Aufgabenumsetzung nach Leitlinie 1. Ihr obliegt die Organisation und Durchführung von themenspezifischen Veranstaltungen und von mindestens einem Netzwerktreffen im Jahr. Um das Thema „Demenz“ der Bevölkerung näher zu bringen, ist die Öffentlichkeitsarbeit die primäre Aufgabe der Gründungsarbeitsgruppe. Das DemenzNetz_C ist bei der Umsetzung dieser Aufgabe zu beteiligen.

Leitlinie 5 Datenschutz und Vertraulichkeit

Informationen und Daten, die im DemenzNetz_C erhoben und gesammelt wurden sowie Mitschriften und Protokolle sind vertraulich zu behandeln. Die Regelungen des Bundesdatenschutzgesetzes sind einzuhalten. Daten dürfen nicht an Unbefugte weitergegeben werden.

Leitlinie 6 Inkrafttreten

Die Leitlinien wurden am 26.Mai 2016 in der Gründungsarbeitsgruppe beraten, mehrheitlich beschlossen und treten am 01. Juni 2016 in Kraft.